

Adventszeit in der Eichendorffgrundschule

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Leser dieses Weihnachtsbriefes,

wie wunderbar sind die vielfältigen Aktivitäten in der Adventszeit an unserer schönen Eichendorffgrundschule. Dies kann nur so gut gelingen, weil wir eine intensive, aktive und hilfsbereite Schulgemeinschaft sind. Wie erfüllend ist es für unserer Schülerinnen und Schüler, dass ihnen vielfältige Möglichkeiten geboten werden, anderen Menschen auf ihrem Weg zu einem eigenständigen Leben unterstützen zu können. Diese Projekte sind besonders:

Das Haiti-Projekt: 5000 Euro für Schulmittagessen und Wiederaufforstung

Am 17. Mai 2019 fand unser Haiti-Sponsorenlauf bei gutem Wetter sehr erfolgreich statt. 110 Eltern waren im Einsatz, die sich überwiegend Urlaub genommen hatten und an den Spielständen, den Versorgungsstationen des Haitilaufes und den Bundesjugendspielen als Helferinnen und Helfer dabei waren.

Alle 370 Schülerinnen und Schüler liefen die Sponsorenlaufstrecke, die an der Eichendorffgrundschule begann und um den kleinen Schillerteich herumführte. Frau Kerstin Schmidt, die Fachkonferenzleiterin Sport, hatte mit dem gesamten Sportkollegium alle Aktivitäten sehr gut geplant. Herr Henning Höwner und Frau Nadine Scholz organisierten als Schulleiternrat vorbildlich den Einsatz der Helferinnen und Helfer rund um das Schulfest herum.



Bericht der Montfortaner Patres im September 2019

„Anlässlich des Sponsorenlaufes der Eichendorff Grundschule für Haiti ist eine große Summe eingesammelt worden. Dafür möchte ich im Namen der Kinder von Haiti allen danken, die daran beteiligt waren: die Organisatoren in der Schule, den Spendern, die mit ihrem Beitrag das Projekt unterstützt haben und vor allen Dingen den Jungen und Mädchen, die gelaufen sind und sich sehr eingesetzt haben. Dies war eine großartige Leistung als Einsatz von Kindern in Wolfsburg für Kinder in Haiti.

Der gespendete Betrag wird für eine Grundschule verwendet, die jetzt zum 01. September 2019 mit den Klassen eins bis drei angefangen hat. Ein Kindergarten, der auch zur Schule gehört, ist schon seit letztem Jahr in Betrieb. Für das gespendete Geld wird Lehr- und Lernmaterial besorgt, da die Kinder selber nichts haben. Weil diese Kinder aber aus armen Verhältnissen kommen, bekommen sie jeden Tag eine warme Mahlzeit. Die Eltern sind noch längst nicht immer in der Lage, ihren Kindern ein Frühstück zu geben – sie kommen also oft mit leerem Magen. Umso wichtiger ist es, dass sie überhaupt etwas zu essen bekommen.

Die Schule liegt in einer Umgebung, in der es sonst kein Bildungsangebot gibt. Sie wurde zusammen mit einem Dorf gebaut, das für obdachlose Familie ist. Ein großer Teil der Schülerinnen und Schüler kommt von außerhalb des Dorfes zur Schule – ein wichtiger Beitrag in dieser Gegend. Sehr häufig wird gerade der ländliche Teil des Landes in der Schulversorgung vernachlässigt, da dort die ärmsten Familien leben, die oft kein Schulgeld bezahlen können.

Politisch ist Haiti sehr unruhig, weil Korruption und Kriminalität sehr groß sind. Bei meinem letzten Besuch im Juni dieses Jahres war es aus Sicherheitsgründen nicht möglich, Projekte im Landesinneren zu besuchen. Die Straßen werden teilweise belagert und Autos überfallen. Bei Dunkelheit sollte man einen sicheren Ort gefunden haben, wo man die Nacht verbringen kann. Die Preise explodieren, so dass Geld für notwendige Nahrungsmittel in vielen Fällen gar nicht vorhanden ist. Die Menschen haben Hunger. Hierunter leiden besonders Kinder und alte Menschen. Gleiches trifft auf das Gesundheitswesen zu. Ohne Bargeld gibt es keine Behandlung bei einem Arzt oder in einem Krankenhaus. Daher ist geplant im besagten Dorf eine ambulante Krankenstation zu bauen, damit wenigstens eine notdürftige Versorgung der Kranken garantiert ist.

Das Dorf und die Schule werden von einer philippinischen Ordensschwester betreut und gemanagt. Am Nachmittag benutzt sie die Schulräume, um mit den Frauen Erdnussbutter, Marmeladen aus den Früchte der Umgebung oder auch aus Plastik Besen herzustellen. Ein weiteres Anliegen ist die Hygiene. Es gibt mittlerweile einen Brunnen im Dorf, so dass die Frauen das Wasser nicht mehr von weither heranschaffen müssen.

Nochmals allen Beteiligten des Sponsorenlaufes herzlichen Dank!“

Anmerkung: Über den 2. Anteil des Spendenbetrages für die Wiederaufforstung werden wir gesondert berichten.



Brillenspendenaktion

Erstmalig in diesem Jahr beteiligte sich unsere Schule an einer besonderen Brillenspendenaktion. Auf Anregung von den Religionslehrkräften und der Fachkonferenzleiterin, Frau Kolms, wurden Brillen gesammelt (über 100 Brillen). Die Aktion „Bildung durch Sehen“ des Deutschen Katholischen Blindenwerkes unterstützt zahlreiche Projekte in Deutschland, Osteuropa, Afrika und in anderen Teilen dieser Welt. So kann erreicht werden, dass dank der Unterstützung durch Sachspenden und Geldspenden tausenden von Menschen das Augenlicht erhalten bleibt.

Aktion Schuhkarton

Auch 2019 fand erneut die „Aktion Schuhkarton“ in der Eichendorffgrundschule statt. In der Adventszeit türmten sich mehr und mehr Schuhkartons unter unseren Tannenbaum in der Eingangshalle, die liebevoll vorab von Kindern und Eltern unserer Schule mit Spielen, Süßigkeiten und vielem mehr gefüllt wurden. Die Schuhkartons sind für Kinder in den Schulen und Waisenhäusern in Namibia bestimmt. Der Verein „Hilfe für Namibia e. V.“ transportiert die Kartons zu Anfang des Jahres 2020 nach Namibia. Der „Eine-Welt-Laden“ in St. Michael in Vorsfelde begleitet das Projekt. **Herzlichen Dank an die Spender und die ehrenamtlichen Helfer für Ihren großartigen Einsatz!**



Schlittschuhlaufen in der Eissporthalle – ein rutschiges Vergnügen!

Wie schon seit vielen Jahren haben sich auch in diesem Jahr einige Klassen unserer Schule auf den Weg in die Eisarena gemacht. Am 25.11. und 2.12. konnten die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen zeigen, wie gut sie schon Schlittschuhlaufen können. Zu bunten Lichtern und Musik wurde so manche Runde auf dem Eis der Grizzlys gedreht.

Unser großer Dank gilt allen beteiligten Eltern, ohne die diese tolle Aktion nicht durchführbar wäre!



Erstklässler im Planetarium

Der Besuch im Planetarium faszinierte unsere Erstklässler sehr. Die Vorstellung am 28.11.19 handelte von der weihnachtlichen Geschichte der Himmelskinder und alle Kinder sangen lautstark die bekannten Weihnachtslieder mit.

Adventssingen

Beim gemeinsamen Adventssingen am 28.11.2019 der 3. Klassen in der Pausenhalle wurden zwei Gedichte vorgetragen und die Klasse 3d trug noch ein englisches Weihnachtslied vor. Alle Kinder der Jahrgänge haben wunderbar lauthals mitgesungen.

Die 4. Klassen waren ebenfalls beim folgenden Adventssingen mit einem Gedicht vertreten und haben alle Lieder, auch sogar die englischen, aus voller Kehle mitgeschmettert. Frau Kolms begleitete die Sängerinnen und Sänger mit viel Freude musikalisch mit dem Akkordeon.

Der Adventskranz mit der Lichterkugelkette von Frau Böckermann, die Krippenvitrine, gestaltet von der Religionsfachkonferenz und der von Kindern und der Schulleitung herrlich geschmückte Weihnachtsbaum trugen stimmungsvoll zur Einstimmung in die kommende Adventszeit bei.



Der Nikolaus besucht die Erstklässler

Am 6.12.19, am Nikolaustag, erhielten unsere Erstklässler Besuch vom Nikolaus. Im Bischofsornat mit Mitra und dem Bischofsstab erzählte der Nikolaus die Legende vom Nikolaus von Myra. Alle sangen Nikolauslieder, präsentierten Gedichte und erhielten zum Schluss einen Schokoladen-Nikolaus.



Gottesdienst in der Vorweihnachtszeit

Am 12.12.19 fand ein Gottesdienst in der Pausenhalle für die 3. und 4. Klassen statt, der von der Klasse 4a und 4c sowie Frau Böckermann, Frau Gatzmenga, Frau Kolms und Pfarrer Hoffmann gestaltet wurde. Das Spiel der Kinder der 4a „Weihnachten finden“ wurde eindrucksvoll aufgeführt.



Weihnachtsmärchen

Am 19.12.2019 besuchten unsere Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern, ihren Großeltern, ihren Geschwistern, den Lehrkräften und Mitarbeiterinnen der Eichendorffgrundschule das Märchen „Der Zauberer von Oz“. Dieses Weihnachtsmärchen nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum richtet sich an alle kleinen und großen Kinder von 4 bis 94.

„Ein Wirbelsturm trägt die kleine Dorothy Gayle und ihren Hund Toto mitsamt dem Farmhaus in das magische Land Oz. Dort landen sie auf einer Wiese im Land der Munchkins und begraben aus Versehen die böse Hexe des Ostens unter dem Haus. Zum Dank zeigen ihr die Munchkins und die gute Hexe des Nordens den Weg zur Smaragdstadt, in der der Zauberer von Oz lebt, der ihr ihre Rückkehr nach Hause ermöglichen kann. Verzweifelt macht sich Dorothy auf den Weg voller Gefahren und Abenteuer, verfolgt von der bösen Hexe des Westens, die ihr die roten Zauberschuhe abnehmen will, die sie von der guten Hexe zum Dank erhalten hat. Doch findet sie schnell neue Freunde und Verbündete: eine Vogelscheuche, einen Blechmann und einen Löwen. Gemeinsam schaffen sie das schier Unmögliche, und ganz nebenbei entstehen neue Freundschaften ... Und wer kennt es nicht, das Titellied aus dem Filmklassiker mit Judy Garland: "Somewhere over the rainbow"...

Ein zauberhaftes Märchen für Jung und Alt über Mut, Freundschaft und vor allem den Glauben an sich selbst!“ (Homepage des Theaters Wolfsburg)

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2020!

Die Schulleiternratsvorsitzenden, Herr Höwner und Frau Scholz

Die Schulleitung, Frau Schwake und Frau Böckermann

